

Hilda Bergmann (1878-1947)

LIED IM HERBST

Letztes Laub glost vom Ast
über trüber Laterne.
Kam der Winter als Gast
aus der nebelnden Ferne.

5

Kam die Traurigkeit her
und verlöschte die Lichter.
Sind die Schritte so schwer
und so müd' die Gesichter.

10

Sind die Herzen so bang,
wenn sie über das Schweigen
nach verlöschendem Klang
voller Heimweh sich neigen.

15

Letztes Laub glost vom Ast
über trüber Laterne.
Sieh, du einsamer Gast:
hoch darüber stehn Sterne.
(68 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/stumding/chap060.html>